



Sicherheitstüren

Zutritt ermöglichen – Schutz garantieren



Sicherheitstüren, die funktionale Vielfalt integrieren

Sicherheitstüren sind funktional und konstruktiv komplex und als bewegliche Bauteile im täglichen Gebäudebetrieb besonders stark beansprucht. Die kombinierte Sicherheit – z. B. zum Schutz gegen Einbruch und Durchschuss – muss in einigen Fällen zusätzlich noch um Explosionsschutz und Schutz vor Feuer und Rauch ergänzt werden. Hinzu kommt die bauliche Vorbereitung des Türelements für die elegante, in vielen Fällen auch verdeckte Integration automatisierter Beschlagtechnik, elektronischer Zutrittskontrolle und Fluchttürtechnik.

Jede einzelne dieser Türfunktionen ist sicherheitsrelevant, muss also im Zusammenspiel mit dem kompletten Türsystem dauerhaft und zuverlässig funktionieren. Sicherheitstüren von SÄLZER bieten diese Funktionsvielfalt für unterschiedliche, einzelne und kombinierte Bedrohungsszenarien. Zahlreiche geprüfte Gestaltungsvarianten erfüllen individuelle Ansprüche an Komfort und Design.

Im Innenraumdesign ist es aus gestalterischen Gründen wünschenswert, dass sich Sicherheitstüren in Material und Elementansicht harmonisch in das Gesamtbild einfügen. Das SYSTEM SÄLZER® erfüllt diese wichtige Designanforderung durch eine Vielfalt an Bauformen, Material- und Designvarianten bei Aluminiumtüren, Stahlrohrrahmentüren und Stahlblechtüren.



Sicherheitstüren von SÄLZER – Schutzklassen und Sonderbaureihen



› **Einbruchhemmung**
Widerstandsklassen bis RC5 bzw. RC6 (in Stahl)



› **Ausbruchhemmung***
Widerstandsklassen bis RC4



› **Durchschusshemmung**
Widerstandsklassen bis FB7-NS



› **Sprengwirkungshemmung/Druckwellenhemmung**
Widerstandsklassen bis EXR5-NS, weiterhin mit 100 kg, 200 kg, 500 kg Sprengstoff getestet, Tests mit langer Druckdauer bis 4.500 ms, GSA2



› **Brand- und Rauchschutz****
Widerstandsklassen bis T90/EI90, S₂₀₀, BS 476 Part 22, 120 min.



› **Material/Designvarianten**
Stahl und Aluminium

*Für ausbruchhemmende Produkte existiert keine eigenständige Prüfnorm, deshalb prüft SÄLZER die Produkte von beiden Seiten gemäß der Norm für Einbruchhemmung DIN EN 1627-1630.

** Zustimmung im Einzelfall aufgrund der positiven Prüfberichte



Ein Höchstmaß an Sicherheit – geprüft, zertifiziert und individuell gestaltet

Sicherheit ist die kompromisslose Kernanforderung aller SÄLZER Produkte. Daher prägen differenzierte Schutzziele nicht nur das eigentliche Produkt, sondern auch die Sorgfalt in der Umsetzung sämtlicher Prozessschritte vom Entwurf bis zur Montage im und am Gebäude.

Um optimale Sicherheitsprodukte zu entwerfen, haben unsere Mitarbeiter die Anforderungen der unterschiedlichen Kundengruppen intensiv studiert. Aus langjähriger Projekterfahrung wissen wir genau, mit welchen Produkten und Konzepten Ihr individueller Schutz optimal hergestellt wird – ob Wohnobjekt, Gerichtsgebäude, Botschaft, militärische Liegenschaft oder sicherheitsempfindliche Industrieanlage.

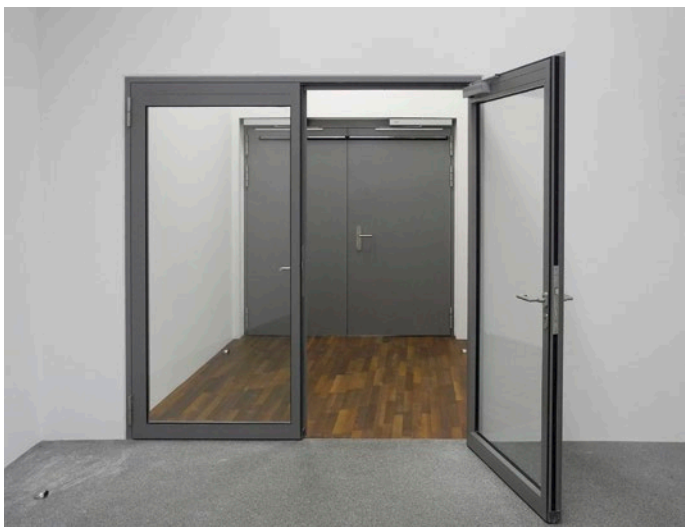
Die Sicherheit aller SÄLZER Produkte ist durch Prüfzeugnisse akkreditierter Prüfinstitute belegt und wird ergänzt um eine fortlaufende interne und externe Qualitätskontrolle. Dabei erfüllt SÄLZER anerkannte Industriestandards:

- › Zertifizierte Qualität gemäß ISO 9001
- › Güteüberwachung u. a. durch Pfb Rosenheim
- › ECOSYS Zertifizierung:
Arbeitssicherheit BS OHSAS 18001 / Umweltschutz ISO 14001
- › Eingetragen beim Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V., Reg.-Nr. 011.080020

SÄLZER Sicherheitstüren – die Vorteile im Überblick

- › Kombinierte Absicherung gegen Einbruch, Ausbruch*, Durchschuss, Explosion, Feuer und Rauch bis in die höchsten Sicherheitsklassen
- › Kombinierbar mit allen Produkten im SYSTEM SÄLZER® (Fassaden, Fenster, Trennwände etc.)
- › Vielzahl von geprüften und zertifizierten Ausführungsvarianten
- › Herausragendes Design, ausgezeichnet mit renommierten Designpreisen
- › Mit unterschiedlichen Schließern und Beschlagteilen geprüfte Varianten
- › Einwärts- und auswärtsöffnende Türvarianten geprüft
- › Integrierte Türautomatisierung wie z.B. Antrieb, Motorschlösser, Schleusensteuerung
- › Optimale bauphysikalische Eigenschaften bei z. B. Wärmedämmung und Schallschutz
- › Hohe Nutzungsbeanspruchung und Lebensdauer – geringe Wartung
- › In drei Bauformen erhältlich als Aluminium-, Stahlblech- oder Stahlrohrrahmentür
- › Umfangreiche Zusatzausstattung
- › SÄLZER Service und Support von der Beratung, Planung, Produktion bis zu Montage, Wartung und Kundendienst.

*Für ausbruchhemmende Produkte existiert keine eigenständige Prüfnorm, deshalb prüft SÄLZER die Produkte von beiden Seiten gemäß der Norm für Einbruchhemmung DIN EN 1627-1630.



Individuell konfiguriert – nach Maß gefertigt

Design und Funktion der optimal geplanten Sicherheitstür sind von zahlreichen Faktoren abhängig. Dazu gehören individuelle Sicherheitsanforderungen und bauliche oder länderspezifische Rahmenbedingungen, klimatische Gegebenheiten und gesetzliche Vorgaben sowie das gewünschte Design.

SÄLZER beantwortet diese Vielfalt an Anforderungen mit einem modularen Systembaukasten. So können Planer, Architekten und Bauherren ihre maßgeschneiderte Sicherheitstür unter Berücksichtigung aller sicherheitstechnischen, bauphysikalischen und architektonischen Rahmenbedingungen zusammenstellen. Innerhalb der SÄLZER Systemwelt entsteht dabei stets eine geprüfte und zertifizierte Lösung, die zudem höchste Designansprüche erfüllt.

Die Sicherheitstüren von SÄLZER zeichnen sich durch folgende Merkmale aus:

› Individualität

SÄLZER bietet für jeden Baustil das optimale Design – ob moderne, industrielle oder denkmalgeschützte Architektur. Entsprechend konfigurierte Türen können auf die bauliche Eleganz z. B. einer Botschaft oder eines Privathauses ebenso abgestimmt werden wie auf das nüchtern-funktionale Umfeld einer militärischen Liegenschaft oder einer industriellen Anlage. Selbstverständlich sind bei Bedarf auch barrierefreie Türvarianten möglich.

› Kreativität – geprüft und zertifiziert

Der Auswahl an möglichen Bauformen sind nahezu keine Grenzen gesetzt: SÄLZER Sicherheitstüren sind erhältlich als 1- oder 2-flügelige Dreh- oder Schiebeelemente in Aluminium oder Stahl, mit Seitenteilen und/oder Oberlichtern. Unterschiedliche Elementformen sowie Ausführungen mit Sprossen, Paneel- oder Glasfüllungen, Gittern oder Lüftungslamellen ergänzen das Programm. SÄLZER Sicherheitstüren sind wahlweise nach innen oder außen öffnend erhältlich. Als Schleusenanlage mit Steuerung oder Türen für Rettungswege mit Beschlägen gemäß DIN EN 179 (Notausgänge) oder DIN EN 1125 (Antipaniktüren). Ebenso ist der Einsatz von elektrohydraulischen und elektromechanischen Antrieben möglich.

› Einheitlichkeit

Das SYSTEM SÄLZER® steht für einheitliches Design und konzeptionelle Feinabstimmung. Sicherheitstüren von SÄLZER sind als Einzelelemente erhältlich, können aber ebenso in SÄLZER Sicherheitsfassaden und Trennwände eingebaut werden

› Oberflächenvielfalt

Profiloberflächen können dem Objekt design individuell angepasst werden. Zur Auswahl stehen, abhängig vom Material, pulverbeschichtete oder eloxierte Aluminiumprofile bzw. verzinkte und lackierte Stahlelemente. Darüber hinaus sind bei beiden Materialien Beplankungen in Edelstahl, Stein, Bronze sowie verschiedenen Holzarten möglich. So wird immer eine objektspezifische Lösung ermöglicht – selbst unter Berücksichtigung von Denkmalschutzanforderungen.

› Funktionalität und Langlebigkeit

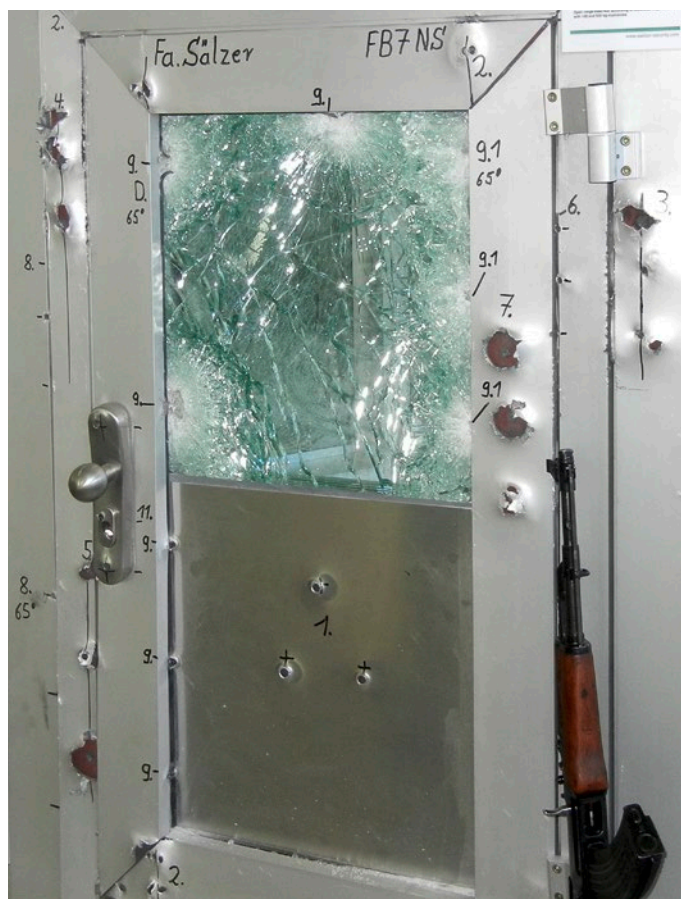
SÄLZER Sicherheitstüren sind trotz hoher Flügelgewichte leichtgängig, robust, langlebig und wartungsarm. Unterschiedliche Bauformen aller Serien wurden erfolgreich normierten Dauerfunktionsprüfungen ausgesetzt und sind für hohe Begehungsfrequenzen im anspruchsvollen Objekteinsatz ausgelegt.

» Die bauliche Fusion von höchster Sicherheit, Funktionalität und prämiertem Design. «

Zuverlässige Sicherheit – getestet und zertifiziert

Einbruchhemmung, Schutz gegen Durchschuss und Explosion oder Brand- und Rauchschutz – jede einzelne dieser „Sicherheitsfunktionen“ ist an klar definierte nationale und internationale Standards, Prüfnormen und Sonderanforderungen gekoppelt. Um zuverlässige Sicherheitsprodukte entwickeln, fertigen und auf dem Markt für Gebäudesicherheit erfolgreich anbieten zu können, erfüllt SÄLZER diese Anforderungen bis in jedes kleinste Detail.

Durch „Multi-Zertifizierung“ und Prüferfahrung von beispielloser Breite und Tiefe erschließt SÄLZER Ihnen das gesamte Spektrum der Gebäudesicherheit. Auf diese Weise ist es möglich, hoch entwickelte Produkte mit kombiniertem Schutz anzubieten, bei denen die einzelnen, teils widersprüchlichen Anforderungen bereits in der Entwicklungsphase berücksichtigt wurden. Das Ergebnis sind durchdachte, elegante Systeme mit nahezu unsichtbar integrierter Multi-Funktionalität, gefertigt von einem vielfach zertifizierten Sicherheitsspezialisten.



SÄLZER Sicherheitstüren sind nach folgenden Prüfnormen und Anwendungsbestimmungen getestet:

› Einbruchhemmung –

Prüfungen und Klassifizierungen gemäß:

- DIN EN 1627-1630
- DIN EN 1143-1
- SD-STD-01.01 Rev.G

› Durchschusshemmung –

Prüfungen und Klassifizierungen gemäß:

- DIN EN 1522-1523
- VPAM APR 2006
- UL 752
- SD-STD-01.01 Rev.G
- GOST R 51112-97
- AS/NZS 1170 2.2011
- STANAG 4569
- Individuelle Tests, z. B. mit Kaliber .338 LapMag.

› Feuer- und Rauchschutz –

Prüfungen und Klassifizierungen gemäß:

- DIN EN 1363-1, 1363-2, 1634-1 in Verbindung mit DIN EN 14600 und 13501-2
- BS 476 Part 22
- AS 1530. 4-2014, AS 1905. 1-2015

› Ausbruchhemmung –

Für ausbruchhemmende Produkte existiert keine eigenständige Prüfnorm, deshalb prüft SÄLZER die Produkte gemäß der Norm für Einbruchhemmung DIN EN 1627-1630. Weitere Prüfungen gemäß der Richtlinien für Haftraumtüren des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Richtlinie des VfS Hamburg.

› Explosions- und Druckwellenhemmung –

Prüfungen und Klassifizierungen gemäß:

- DIN EN 13123-2 + 13124-2 (Freiland)
- DIN EN 13123-1 + 13124-1 (Stoßrohr)
- ISO 16933, ISO 16934, DIN EN 13541 (Sprenghemmende Verglasungen)
- Verschiedenste kundenindividuelle Tests z.B. mit Sprengladung von bis zu 500 kg
- Anforderungen der Petro-Chemischen Industrie mit langer Druckdauer
- NATO STANAG 2280
- ASTM F1642-04
- UFC 4-010-02
- GSA-TS01-2003 und ISO 16933

Individuelles Design – normierte Leistungen

Sicherheitstüren von SÄLZER basieren auf eigens entwickelten Profilsystemen, bei denen die funktionstragenden Sicherheitskomponenten in das Innere der Profile integriert wurden – ohne aufgesetzte Armierung von außen. Diese kompakte, integrierte Bauform ermöglicht es, auf Basis eines flexiblen Baukastens "Unikate mit System" zu erstellen. Der Kunde erhält eine leistungsfähige Sicherheitstür, die in puncto Sicherheit, Gestaltung und Beschlagsausstattung präzise mit seinen Spezifikationen abgestimmt ist.

Ausgangspunkt der Planung ist das Anforderungsprofil Ihrer Sicherheitstür. Sie wählen eine Sicherheitsklasse, die Ihrem Bedrohungsszenario entspricht, Ihren Gestaltungswunsch (Größe und Design) und die besondere Funktionalität der Tür (Schloßvarianten etc.).

SÄLZER fertigt und montiert Ihnen Ihre Wunschtür nach Maß – selbstverständlich stets in geprüfter Sicherheit.

Beispielhafte Designvarianten von SÄLZER Sicherheitstüren



- › **2-flg. Schiebetür mit Seitenteilen**, vollverglast, in Aluminium oder Stahlrohrrahmen, auch als Stahlblechtür mit Glasausschnitten erhältlich.



- › **2-flg. Drehtür mit Oberlicht und Seitenteilen**, vollverglast, in Aluminium oder Stahlrohrrahmen.



- › **2-flg. Stahlblechtür** mit Glasausschnitt und verglasten Ober- und Seitenteilen.

Bauphysikalische Leistungseigenschaften nach DIN EN 14351-1

Neben der hohen Schutzfunktion erfüllen SÄLZER Sicherheitstüren alle geforderten bauphysikalischen Leistungseigenschaften nach DIN EN 14351-1 und sind CE gekennzeichnet.



Widerstand gegen Windlast
Je nach Ausführung
bis Klasse C5, 2.000 Pa



Schlagregendichtheit
Je nach Ausführung
bis Klasse E750



Luftdurchlässigkeit
Je nach Ausführung
bis Klasse 4



Stoßfestigkeit
Je nach Ausführung
bis Klasse 5



Wärmeschutz
Je nach Ausführung
bis 1,4 W/m²K



Schallschutz
Je nach Ausführung
bis R_w 47dB



Dauerfunktion
Je nach Ausführung
500.000 Öffnungs- u. Schließzyklen mit 350 kg Flügelgewicht

›Beispielhaft sind die Werte der Serie S6es genannt. Detaillierte Informationen zu den getesteten Klassen und Testwerten pro Eigenschaft und Serie finden Sie online oder in den jeweiligen Produktdatenblättern.

Sicherheitstüren im SYSTEM SÄLZER® – Produktübersicht»



Aluminium und große Glasflächen: Serie S2es und Serie S6es

Sicherheitstüren der Serien S2es und S6es werden in Aluminium-Profilbauweise erstellt und bestechen durch ihre konstruktive Eleganz und Gestaltungsvielfalt. Das schlanke Design mit hohem Glasflächenanteil ist verbunden mit hervorragenden bauphysikalischen Werten sowie variabel kombinierbarer Sicherheit zum Schutz vor Bedrohungsszenarien unterschiedlichster Art und Intensität.

Zur wartungsarmen, langfristigen Funktionalität dieser Systemtüren trägt neben der konstruktiven Stabilität der Rahmenprofile vor allem die spezielle Beschlagtechnik bei. Sie gewährleistet auch im rauen Alltagsbetrieb und bei intensiver Nutzung höchste Leichtgängigkeit und Zuverlässigkeit. Dem Sicherheitsbedarf

angepasste Türen können im Design auf die bauliche Eleganz z. B. einer Botschaft oder eines Privathauses ebenso abgestimmt werden wie auf das nüchtern-funktionale Umfeld einer militärischen Liegenschaft oder industriellen Anlage.

Beide Serien wurden mit verschiedensten Schlossvarianten geprüft, u. a. mit Notausgangsschlössern gemäß DIN EN 179 bzw. Paniktürverschlüssen gemäß DIN EN 1125. Bis zur Sicherheitsklasse RC4 wurden die Türen in großen Flügelhöhen mit großflächigen Sicherheitsglas-Elementen geprüft. Im Bereich der Türautomatisierung sind Ausstattungen mit Antrieben, Motorschlössern und Schleusensteuerung konstruktiv vorgerichtet.

Serie S2es und Serie S6es: Sicherheitsklassen und zertifizierte Funktionen

› Schutz gegen Einbruch

Bei der Einbruchhemmung sind die Serien in zwei Leistungsklassen unterteilt:

- Serie S2es bis RC5
- Serie S6es bis RC4

› Schutz gegen Durchschuss

Auch bei der Durchschusshemmung sind die Serien in zwei Leistungsklassen unterteilt:

- Serie S2es für höchste Durchschusshemmung bis FB7-NS
- Serie S6es für mittlere Durchschusshemmung bis FB4-NS

› Schutz gegen Explosion

Beide Serien bieten Sicherheitstüren in den gleichen Absicherungsstufen:

- Sprengwirkungshemmend getestet bis EXR2 und gemäß kundenspezifischen Anforderungen im Freiland mit verschiedenen Sprengladungen (u. a. mit 100 kg + 500 kg Sprengstoff) geprüft, reflektierter Druck bis 790 kPa (7,9 bar)
- Sprengwirkungshemmend wahlweise als auswärts oder einwärts öffnende Aluminiumtüren

› Vorteil SÄLZER:

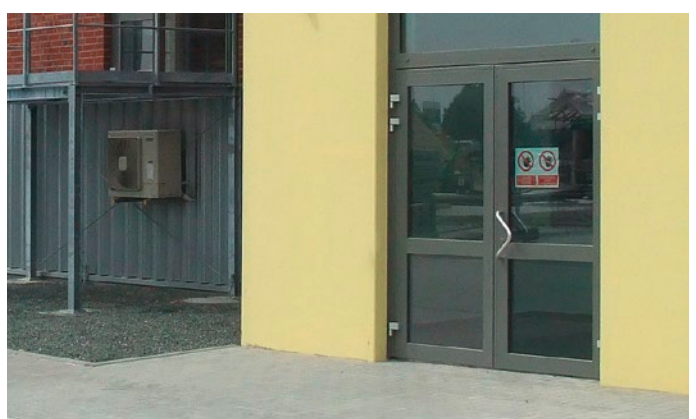
Die höheren Schutzklassen bei der Durchschusshemmung werden durch höhere Bautiefen der Profile und größere Füllungsdicken erzielt. Auf diese Weise bewahren die Türelemente trotz hoher Sicherheitslevels attraktive Profilansichten.

Profilbautiefe S2es 135 mm | Füllungsdicken 97mm
Profilbautiefe S6es 115 mm | Füllungsdicken 80 mm

Sicherheitsanforderungen:

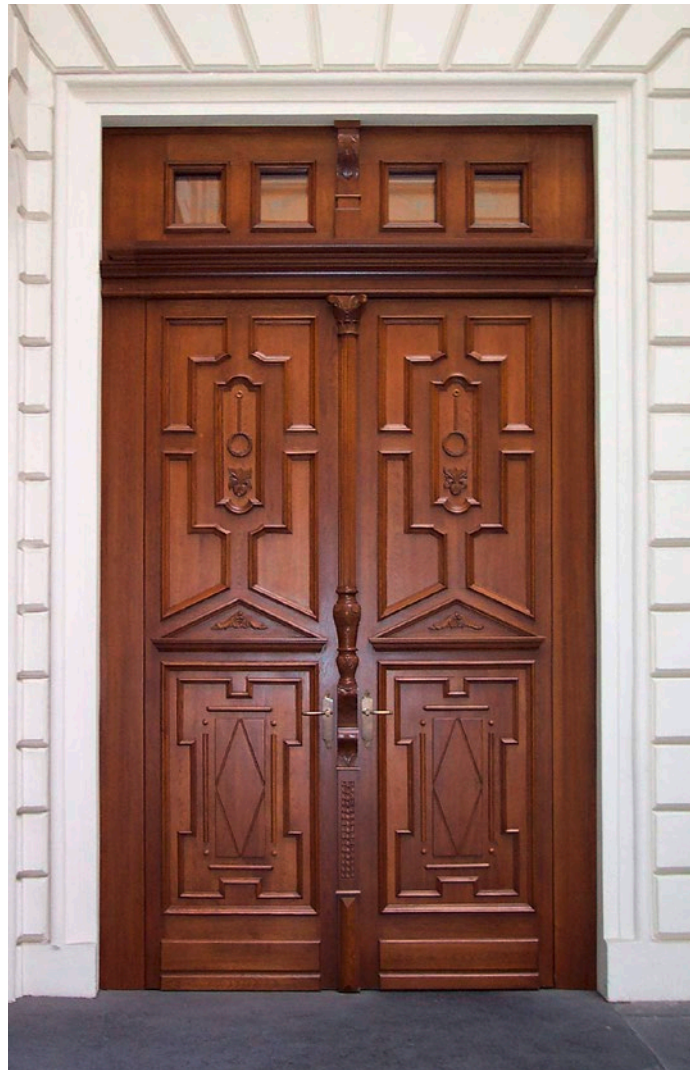
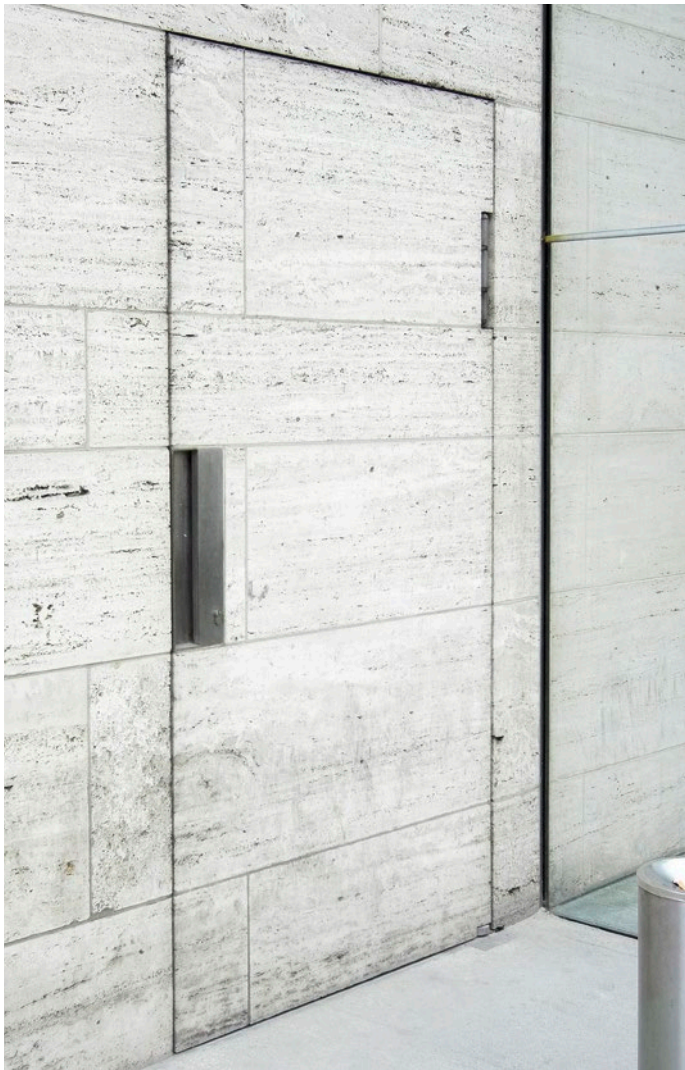


› Mehr Informationen finden Sie online oder in den Datenblättern **Aluminiumtür S2es** sowie **Aluminiumtür S6es**





Sicherheitstüren im SYSTEM SÄLZER® – Produktübersicht»



Stahltüren und Stahltore Serie S4

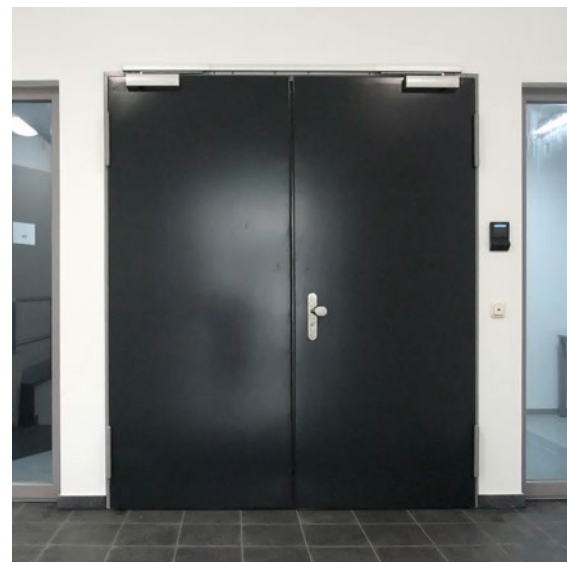
Maximale Sicherheit mit ansprechendem Design: Stahltüren und Stahltore Serie S4

Hochsicherheit für den zuverlässigen Dauereinsatz in robusten Anwendungsumgebungen bieten die SÄLZER Sicherheitstüren der Serien S4 und S4H. Die Verwendung gehärteter Spezialstähle ermöglicht große Flügelmaße bei reduziertem Gewicht und geringer Bautiefe. In Verbindung mit spezieller Beschlagtechnik wird die dauerhafte Leichtgängigkeit auch bei hohen Flügelgewichten sichergestellt.

Was die Kernanforderungen der Sicherheit angeht, so steht die Serie S4 für höchste kombinierbare Sicherheit in vier Kategorien: bei Einbruch (bis RC4), Beschuss (bis FB7-NS) und Explosion (Druck bis 2.730 kPa, EXR5, mit bis zu 500 kg Sprengstoff geprüft, Tests mit langer Druckdauer bis zu 4.500 msec) sowie bei Schutz vor Feuer/Rauch bis T90(EI90), S₂₀₀* BS 476Part 22-120 min.

Die Serie S4 wurde mit verschiedensten Schlossvarianten geprüft, darunter Notausgangsschlösser gemäß DIN EN 179 bzw. Paniktürverschlüsse gemäß DIN EN 1125. Bis RC4 ist eine Ausführung mit großflächigen Verglasungen und Lüftungslamellen möglich. Bei der Automatisierung stehen Varianten mit Antrieben, Motorschlössern und Schleusensteuerung zur Verfügung. Multi-Funktion und Ausstattung sind harmonisch in das Design der Türen integriert, das wie bei SÄLZER üblich durch unterschiedlichste Oberflächen und Materialien der Architektur angepasst werden kann.

»Mehr Informationen finden Sie online oder
im Datenblatt **Stahltür S4**



Die Serie S4 ist ausgezeichnet mit dem German Design Award 2018.

Sicherheitsanforderungen:



Sicherheitstüren im SYSTEM SÄLZER® – Produktübersicht»



Hochsicherheitsstahltür Serie S4HS

»Mehr Informationen finden Sie online oder im Datenblatt **Hochsicherheitsstahltür S4HS**

Stahltür Serie S4HS – zusätzlich einbruchhemmend bis RC6

Wird ein noch höherer Einbruchschutz benötigt, kommt die Leistungsstärkste Tür im System der SÄLZER Sicherheitstüren zum Einsatz. Die Serie S4HS wurde in der höchsten Schutzklasse der Europäischen Norm für Einbruchhemmung (bis RC6) geprüft. Ebenso wie die Serie S4 bietet sie Beschusssicherheit (bis FB7-NS) und Explosionsschutz (Druck bis 2.730 kPa, EXR5, mit bis zu 500 kg Sprengstoff geprüft, Tests mit langer Druckdauer bis zu 4.500 msec) sowie Schutz vor Feuer/Rauch bis T90(EI90),S₂₀₀.

Sicherheitsanforderungen:



Wert- und Waffenraumtür Serie S4W

»Mehr Informationen finden Sie online oder im Datenblatt **Wertraumtür S4W**

Wertraum- und Waffenraumtüren Serie S4W – Sicher und sachgemäß unter Verschluss

Mit Wertraum- und Waffenraumtüren der SÄLZER Serie S4W können begehbare Räumlichkeiten jeglicher Größe wirkungsvoll gegen gewaltsame Zugriffe abgesichert werden. Die Türen der Serie S4W sind in zwei Ausführungen geprüft. Entweder gemäß DIN EN 1627-1630 als ein- und zweiflügelige Türvariante in der Widerstandsklasse RC6 oder gemäß DIN EN 1143-1 im Widerstandsgrad 0 und 1 (einflügelig). In letztgenannter Ausführung entsprechen sie auch den verschärften Bedingungen des deutschen Waffengesetzes.

Sicherheitsanforderungen:





Haftraumtür S4Z

»Mehr Informationen finden Sie online oder im Datenblatt **Haftraumtür S4Z**

Türen für Vorführzellen, Hafträume und für den Gewahrsam

Die Sicherheitsstahltür der Serie S4Z wurde von SÄLZER speziell für den Einsatz in Polizeistationen, Gerichten, Justizvollzugsanstalten, forensischen Kliniken und sonstigen Arrestzellen entwickelt. Die Serie S4Z bietet kombinierten Schutz gegen Befreiungsversuche von außen, Ausbruch, Vandalismus, Suizid und erfüllt Brandschutzanforderungen. Prüfungen erfolgten in der Widerstandsklasse RC4 und gemäß der Richtlinien für Haftraumtüren des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Richtlinie des VfS Hamburg.

Sicherheitsanforderungen:



Serie S4T – DoS geprüft

»Mehr Informationen finden Sie online oder im Datenblatt **Stahltür gem. US-Department of State S4T**

Sicherheitsanforderungen:



Serie S4T Sicherheit für US-Liegenschaften im Ausland

Stahltüren der Serie S4T sind gemäß den besonderen Spezifikationen und Anforderungen des US Department of State (DoS) geprüft. Sie bieten maßgeschneiderten Schutz gegen Einbruch und Durchschuss für US-Liegenschaften im Ausland.

Diese speziellen Sicherheitsstahltüren wurden gemäß dem DoS-Standard SD-STD-01.01 REV.G in den USA getestet. Sie sind in den Klassen 5 min. FE bis 60 min. FE/BR erhältlich.

Sie finden ebenso wie die Fenster und Louver Einsatz in den speziell für US-Liegenschaften zertifizierten Wachhäusern CAC.

» Hoch entwickelte Spezialtüren, die in Funktion, Komfort und Design optimal an individuelle Sicherheitsbedürfnisse und das bauliche Umfeld angepasst sind. «

Internationale Anforderungen – weltweite Referenzen

Sicherheit ist Vertrauenssache. Deshalb verpflichtet sich SÄLZER, individuelle Schutzkonzepte und Produktlösungen mit äußerster Diskretion zu behandeln. Ohne konkrete Projektnamen, Bedrohungsszenarien, Sicherheitsklassen und Einsatzorte zu nennen, verweisen wir nachfolgend auf eine Auswahl unserer weltweiten Referenzen. Alle genannten Projekte wurden nach länder- und kundenspezifischen Standards sowie unter Berücksichtigung besonderer Ausführungswünsche erfolgreich von uns realisiert.

- › **Gebäudesicherheit für Botschaften und Objekte internationaler Organisationen:** Sicherheitsfenster, -türen und ganzheitliche Sicherheitskonzepte für diplomatische Vertretungen und Objekte im Ausland, u. a. für die Staaten Deutschland, USA, Großbritannien, Türkei, Neuseeland sowie für die UN.
- › **Projektspezifische Sonderlösungen:** Visa-Schalter; mobile oder stationäre Wachhäuser in Containerbauweise komplett ausgestattet z.B. mit X-Ray Maschinen; vollständig abgesicherte Außenhüllen (Fassaden, Fenster, Türen, Lichtdächer); durchschuss- und explosionshemmende Trennwände z. B. für den temporären Gebäudeschutz.
- › **Private Wohnobjekte:** multifunktionale Sicherheitsfenster, -türen und -fassaden, die neben aktuellsten bauphysikalischen Anforderungen die persönlichen Sicherheitsanforderungen der Bauherren zuverlässig erfüllen; Bauteile mit großflächigen Verglasungen, in Farbe und Material individualisierten Profiloberflächen sowie vielfältigen Bauformen, Beschlag- und Designvarianten.
- › **Industrielle Sicherheitslösungen:** z. B. Sicherheitstüren für Raffinerien im Nahen Osten; explosionsgeschützte Messwarten für petrochemische Produktionsstätten.
- › **Produkte und Schutzkonzepte für Polizei, Justizvollzug und militärische Liegenschaften:** Sicherheitsfenster und -türen für Vorführ- und Gewahrsamszellen; Eingangspforten mit Personen- und KFZ-Schleuse für den Justizvollzug; Panikräume für Privatpersonen und für internationale Organisationen mit Einsatz in Krisengebieten; Sicherheitsschranken für militärische Liegenschaften z. B. in Afghanistan.

SYSTEM SÄLZER® – Sicherheit mit System

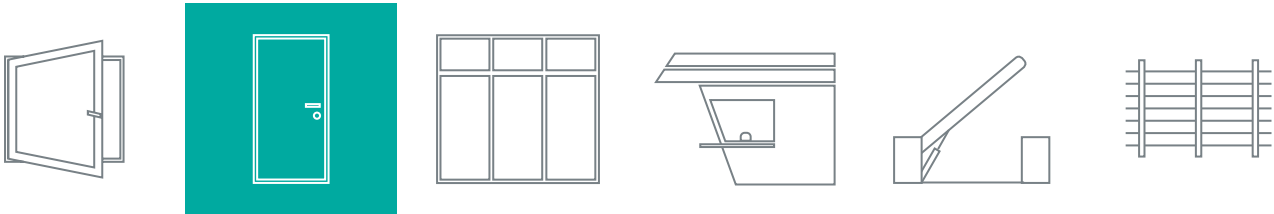


Die SÄLZER GmbH mit Sitz in Marburg ist seit über 50 Jahren der Spezialist für innovative Hochsicherheitskonzepte, die weltweit in mehr als 90 Ländern vertrieben werden.

Über 130 Spezialist*innen entwickeln hochsichere Fenster, Türen, Fassaden bis hin zu Wachhäusern. Das SÄLZER System ist mehrfach zertifiziert, das heißt die Systemprodukte bieten kombinierten Schutz: Gegen Einbruch, Ausbruch, Durchschuss, Explosion, Feuer und Rauch. Jedes Sicherheitskonzept wird individuell für die jeweiligen Schutzbedürfnisse entwickelt – und deckt die höchsten Sicherheits- und Widerstandsklassen ab. Öffentliche, industrielle und private Bauherren im In- und Ausland profitieren von einer breiten Palette an vernetzbaren und kombinationsfähigen Produkten aller Sicherheitsstufen.

Seit 2018 ist die SÄLZER GmbH - Part of Schüco -. Die Schüco Gruppe mit Hauptsitz in Bielefeld entwickelt und vertreibt Systemlösungen für Fenster, Türen und Fassaden.

Weitere Informationen unter: www.saelzer-security.com und www.schueco.com



SÄLZER GmbH
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1-3
35037 Marburg
Deutschland

Zentrale: +49 (0) 6421 938 100
Vertrieb: +49 (0) 6421 938 127
Fax: +49 (0) 6421 938 190
E-Mail: info@saelzer-security.com